

»Menschenrechte für alle«

VERANSTALTUNG IM RAHMEN DER INTERNATIONALEN WOCHEN GEGEN RASSISMUS 2024

Unter diesem Motto stehen die **internationalen Wochen gegen Rassismus**, die in diesem Jahr vom **11.03.2024 bis 24.03.2024** stattfinden. Die **Partnerschaften für Demokratie und Vielfalt Altona**, das **HausDrei** und die **GWA St. Pauli** möchten gemeinsam mit anderen Hamburger Institutionen ein Zeichen gegen Rassismus, Diskriminierung und Rechtsextremismus setzen. Wir setzen uns dafür ein, dass Menschenrechte für alle gelten – hier und weltweit. Gemeinsam stehen wir ein für eine solidarische, offene und gerechte Gesellschaft. Während der Aktionswochen haben wir dafür ein vielfältiges Programm zusammengestellt, in dem wir Räume zum Informieren, Austauschen und Diskutieren schaffen.

Das Programm

MONTAG, 11.03.24, 18:00 – 21 UHR

QUEER – IM ASYLSYSTEM – DISKRIMINIERT Kunst und Gespräch zum "Projekt Artikel 21"

Wenn Queere Personen in Hamburg ankommen und nach Schutz im Rahmen des Asylverfahrens suchen, werden sie wie alle Anderen über ein verunsicherndes Verfahren umverteilt, oder wenn sie bleiben können, in der Erstaufnahmeeinrichtung untergebracht. Einrichtungen mit Schutzräumen für diese Zielgruppe fehlen. Erst in Folgeeinrichtungen gibt es die Möglichkeit, queere Personen gemeinsam unterzubringen. Es gibt Schutzkonzepte, aber die begegnen längst nicht den Bvvedarfen der queeren Community. Menschen aus der queeren Community sind somit Diskriminierung und Gewalt in den Einrichtungen, die ihnen Schutz bieten sollten, ausgesetzt. Aktivist*innen der Gruppe "Projekt Artikel 21" setzen sich für eine gesonderte Unterbringung ein. Im Rahmen der IWGR möchten wir auf die Problematik aufmerksam machen. Es findet von 18:30 bis 21 Uhr eine Veranstaltung mit einer Ausstellung und einem Gespräch über die Situation und die Forderungen mit den Aktivist*innen statt. Das Gespräch startet um 19 Uhr.

 **KÖLIBRI - GWA ST. PAULI,**
HEIN-KÖLLISCH-PLATZ 12, 20359 HAMBURG

DIENSTAG, 12.03.24, 18 – 21 UHR **ANMELDUNG: IWGR-ALTONA.DE**

WORKSHOP: #zusammengegenrechts #niewiederistjetzt #wirsinddieBrandmauer – DOCH WIE UMGEHEN MIT (EXTREM) RECHTEN POSITIONEN?

Wie kann ich umgehen mit jenen aus meinem privaten oder beruflichen Umfeld, die schon (extrem) rechte Ideologien teilen, menschenfeindliche Äußerungen tätigen oder mit (extrem) rechten Organisationen sympathisieren? Wie kann ich verhindern, dass sich solche Einstellungen verfestigen? Woher kommen diese eigentlich und ab wann sollte ich etwas dagegen unternehmen? Um solche Fragen geht es in unserem Workshop, der von „Kurswechsel – Distanzierungs- und Ausstiegsarbeit Rechts“ durchgeführt wird. Beispiele der Teilnehmenden aus eigenem Erleben sind ausdrücklich willkommen. Zur Stärkung wird es in der Pause eine vegane Suppe geben.

 **HAUSDREI, VIERTELRAUM, HOSPITALSTRASSE 107,**
22767 HAMBURG (BARRIEREFREI ZUGÄNGLICH)

MITTWOCH, 13.03.24, 19 UHR


FILMABEND

Perspektivwechsel in deutsch-asiatische Lebensrealitäten

Wir laden Sie herzlich zu der Filmvorführung und einem Austausch mit den Regisseurinnen Thi Dang An Tran und Su-Jin Song ein. Die Werke "Xanh" (2022) und "Unsere Eomeoni" (2017) geben einen Einblick in die alltäglichen Fragen und Themen aus der Sicht der zweiten Generation von Deutsch-Asiat*innen. Im Anschluss an die Filmvorführungen laden wir Sie zu einem Gespräch mit den Filmemacherinnen ein - einem offenen Dialog über kulturelle Parallelen und Unterschiede, die Komplexität von Identität und Herkunft im heutigen Deutschland. Im animierten Kurzfilm "Xanh" von Regisseurin Thi Dang An Tran stellt Duy Em ihrem Vater die zentrale Frage, warum er sich nicht gegen rassistische Bemerkungen wehrt. Seine Antwort lässt beide in seine Vergangenheit als einer der vietnamesischen Boat-People reisen. Mit dem Dokumentarfilm "Unsere Eomeoni" von Regisseurin Su-Jin Song tauchen wir in die Geschichte der Deutsch-Koreaner*innen ein. Fünf junge Berliner*innen, deren Mütter in den späten 1960er Jahren als Krankenschwestern aus dem geteilten Korea ins geteilte Deutschland kamen, gehen der Frage nach der Identität nach: Was bedeutet Identität und Zugehörigkeit? Welche Erfahrungen haben wir mit Diskriminierung und Rassismus gemacht?

Nach den Vorführungen der Filme "XANH" und "Unsere Eomeoni" wird es ein Gespräch mit den Regisseurinnen Thi Dang An Tran und Su-Jin Song geben.

// Unsere Eomeoni / Our Mother / 우리 어머니
// Regie: Su-Jin Song
// Dokumentarfilm, 50 Min., Deutschland, Deutsch mit Koreanischen UT

 **LICHTMESS-KINO,**
GAUBSTRASSE 25, 22765 HAMBURG

SAMSTAG, 16.03.24, 18 UHR

FILMKLUB: »KRIEGERIN«

Jung, weiblich, rechtsradikal. Die 20jährige Marisa gehört zu einer rechtsextremen Jugendclique in einer ostdeutschen Kleinstadt. Auf ihrer Schulter hat sie "Skingirl"

IWgR 11.-24.03.2024

tätowiert, vorne ein Hakenkreuz. Marisa schlägt zu, wenn ihr jemand dumm kommt. Sie hasst Ausländer, Schwarze, Politiker, Juden und die Polizei. In Marisas Augen sind sie alle schuld. Sie sind schuld daran, dass ihr Freund im Knast sitzt und alles um sie herum den Bach runter geht: Ihr Leben, ihre Stadt, das Land und die ganze Welt. In diesem Sommer wird sich alles ändern. Svenja, ein junges Mädchen, stößt zur Clique und geht Marisa gehörig auf die Nerven. Marisa und ihre Clique geraten mit Jamil und Rasul aneinander – zwei jungen Asylbewerbern ... Der Streit eskaliert, Marisa ist nicht zu bremsen. Ohne es zu ahnen löst sie eine Kette von Ereignissen aus, die alles komplett auf den Kopf stellen. Während Svenja immer tiefer in die rechte Szene rutscht, gerät Marisas Weltbild ins Wanken. Sie beginnt sich zu ändern, doch der Ausstieg wird härter als sie ahnt.

// Deutschland, 2011
// Spielfilm, 103 Minuten
// Regie: David Falko Wnendt

 **HAUSDREI, OG SAAL, HOSPITALSTRASSE 107, 22767 HAMBURG (AUFZUG VORHANDEN)**

DONNERSTAG, 21.03.24, 18:30 UHR

SCHWARZ. DEUTSCH. WEIBLICH.

Lesung und Gespräch mit **Natasha A. Kelly**

Viel zu oft neigen weiße Frauen dazu, Feminismus eindimensional und Unterdrückung singular zu begreifen. Was fehlt, ist das Verständnis, dass Schwarze Frauen und Women of Color unterschiedlichen Formen von Unterdrückung gleichzeitig ausgesetzt sind. In ihrem Buch »Schwarz. Deutsch. Weiblich.« zeigt Natasha A. Kelly, wie Elitedenken und rassistische Vorurteile seit Langem den westlichen feministischen Diskurs bestimmen und so einen für alle offenen Feminismus verhindern. Um das zu ändern, erzählt sie anhand von persönlichen und kollektiven Erfahrungen und historischen Schlaglichtern vom Schwarzen Feminismus in Deutschland.

Moderation: Millicent Adjei

 **ARCA E.V. – FASIATHEK, C/O FUX EG, BODENSTEDTSTRASSE 16, INNENHOF, EINGANG B, 3. STOCK, 22765 HAMBURG**

SAMSTAG, 23.03.24, 17 UHR

VIELFALT AM TISCH: EIN IFTAR-ABEND IN GEMEINSCHAFT UND SOLIDARITÄT


Der Fastenmonat Ramadan (10. März bis 9. April 2024) ist für Muslim*innen eine Zeit der Gemeinschaft und der Besinnung. Viele verzichten zwischen Morgendämmerung und Sonnenuntergang auf Essen und Trinken. Beim Iftar wird täglich mit Eintreten der Dunkelheit das Fasten gebrochen.

Am Samstag, den 23. März bringen wir Muslim*innen und Nicht-Muslim*innen bei einem besonderen Iftar-Abend zusammen. Beim gemeinsamen Essen wollen wir nicht nur die kulinarische Vielfalt feiern, sondern auch Raum für den Dialog zwischen unterschiedlichen Glaubensrichtungen und Kulturen schaffen. Mit dem gemeinsamen Fest setzen wir ein Zeichen für Solidarität und stehen ein für gegenseitiges Verständnis in unserer vielfältigen Gesellschaft.

Der Abend beginnt ab 17 Uhr. Nach dem Empfang, kurzen Vorträgen und Live-Musik findet das gemeinsame Fastenbrechen statt.

Wir freuen uns auf einen schönen Abend, spannende Gespräche und neue Begegnungen.

Teilnahme kostenlos. Anzahl der Teilnehmenden begrenzt.
Mit Anmeldung unter www.iwgr-altona.de

 **HAUSDREI, OG SAAL, HOSPITALSTRASSE 107, 22767 HAMBURG (AUFZUG VORHANDEN)**

Weitere Infos & Anmeldungen

Alle Veranstaltungen sind kostenfrei.

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen und Anmeldung unter:

iwgr-altona.de

Organisation

Die Reihe wurde organisiert
in Kooperation von:



Marjan van Harten
gwa-stpauli.de



Kristina Timmermann
haus-drei.de

**PARTNERSCHAFTEN
FÜR DEMOKRATIE UND VIELFALT
ALTONA**



**LICHTMESS
KINO**

